

Protokoll

der Sitzung des Arbeitskreises „Wirtschaft und Landwirtschaft“ am 12. Januar 2005 im Sitzungsraum der Amtsverwaltung Schlei in Fleckeby

Anwesend auf der Sitzung sind:

Hans-Werner Berlau, Giselore Eisenschmidt, Kai Lorenzen-Silbernagel, Ragna Kühnke, Rainer Moll, Johannes Kasperek, Werner Jepsen, Raidum Rodde, Cornelia Plewa, Jens Kolls, Erika Post, Holger Groteguth, Ulrich Spitzer, Karsten Rothberg, Ulf Martensen, Svenja Hennig, Angela Gundlach

Ablauf:

1. Begrüßung
2. Umsetzung der Bewerbungskampagne Landesgartenschau Schleswig/Schleiregion 2008
3. Informationen zum aktuellen Stand der Gründung der „Tourismus-GmbH“
4. Aktuelle Entwicklung Internetportal www.schlei-region.de
5. Abschlussbericht des Projektes: Machbarkeitsstudie für die Vermarktung von regionalen Produkten
6. Vorstellung des Projektes Visionen 2005:
Durchführung eines Regionaltages im Frühjahr 2005
BE: Ulrich Spitzer, Geschäftsführer Vision Schleswig-Holstein Gesellschaft für Projektmanagement mbH
7. Verschiedenes

Zu 1. Begrüßung

Der Vorsitzende des Arbeitskreises Wirtschaft und Landwirtschaft begrüßt die anwesenden Teilnehmer.

Zu 2. Umsetzung der Bewerbungskampagne Landesgartenschau Schleswig/Schleiregion

Die Landesregierung hat am 14.12.04 die Stadt Schleswig/Schleiregion als Standort für die erste Landesgartenschau in Schleswig-Holstein ausgewählt. Im Jahre 2008 soll hier die Gartenschau durchgeführt werden.

In der letzten Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe schlei-region am 14.12.2004 wurde das Signal gegeben, das die Region uneingeschränkt hinter der Durchführung der Landesgartenschau steht. Es wurde einstimmig der Beschluss gefasst, die Landesgartenschau zu unterstützen, weil es sich hierbei um ein innovatives Projekt für die nächsten Jahre und ein Imagegewinn für die Region handelt. Im ersten Schritt soll eine Durchführungsgesellschaft gegründet werden.

Die Firma friends+friends AG, vertreten durch Herrn Stimac stellt den Anwesenden folgende Punkte zur Landesgartenschau vor:

Idee / Motto:

„Erleb- und begehbbare Geschichte in der Schleiregion“; Historische Sicht auf den Landschafts- und Gartenbau; Dezentrale Projekte binden die Schleiregion ein.

Veranstaltungszeitraum:

26. April bis 12. Oktober 2008 (177 Tage)

Flächen:

- Eintrittspflichtiger zentraler Bereich: Königswiesen bis Königsstraße (14,6 ha)
- Offener Bereich in Schleswig (Barockgarten, Schlossinsel, Holmer Noor, Holm, Bibelgarten im St. Johanneskloster, Dom Schwahl)
- Dezentrale Projekte in der Schlei-Region (Haithabu, Louisenlund, Arnis, Kappeln...)

Konzept:

- Weiterentwicklung und höherwertige Nutzung der Königswiesen
- Integration der vorhandenen Grün- und Kulturlflächen (Barockgarten, Skulpturengarten, Bibelgarten, Schwahl)
- Neu zu schaffender Naturerlebnisraum Holmer Noor
- Einbindung der Schleiregion über die dezentralen Projekte
- Integration der Städte aus dem Sønderjyllands Amt

Nachhaltigkeit:

Die Landesgartenschau schafft bleibende Werte (Neugestaltung der Königswiesen, Naturerlebnisraum Holmer Noor, Schleiradwanderweg/Stadthafen, Entwicklung des Wirtschaftszweiges Tourismus).

Zum Schluss führt Herr Stimac den 4-minütigen Videofilm zur Bewerbung der Landesgartenschau der Stadt Schleswig und der Schlei-Region vor.

Die konkreten weiteren Schritte zur Vorbereitung (Einbindung möglicher Partner, dezentrale Gärten, Mitarbeit am Tourismuskonzept...) sollen im Arbeitskreis behandelt werden. Die zu gründende Tourismus-GmbH soll dabei professionelle Unterstützung leisten.

Zu 3. Informationen zum aktuellen Stand der Gründung der „Tourismus-GmbH“

Nach der Abschlusspräsentation des „Eisenstein-Gutachtens“ im April 2004 hat sich eine Projektgruppe gebildet, die sich mit der Gründung der gemeinsamen Tourismus-GmbH beschäftigt.

Von der Lokalen Aktionsgruppe schlei-region wurde bereits das zweite Teilprojekt „Erstellung eines Marketingkonzeptes und Personalauswahl für den Produktmanager“ beschlossen. Die Stellenausschreibung erfolgte bereits in verschiedenen Medien. Insgesamt gingen ca. 50 Bewerbungen aus dem gesamten Bundesgebiet ein. Nach Vorauswahl der Firma inspektour GmbH erfolgten die Auswahlgespräche mit den Bewerbern am 07. Januar 2005. Nach Auswahl der Person soll der Zeitraum für die Erarbeitung des Marketingkonzeptes und der weitere Zeitablauf abgestimmt werden.

Ein nächstes Treffen der Arbeitsgruppe ist für Januar 2005 vorgesehen. Bevor die Verwaltungsstelle die Anschubfinanzierung der Tourismus-GmbH beschließen kann, muss die finanzielle Beteiligung verbindlich sein. Die Kommunen werden aufgefordert eine verbindliche Aussage zur finanziellen Beteiligung an der GmbH zu treffen. Laut Gutachten sind die vorhandenen Mittel der Region für die Besetzung von insgesamt vier Arbeitskräften für die Tourismus-GmbH ausreichend.

Zu 4. Aktuelle Entwicklung Internetportal www.schlei-region.de

Frau Hennig informiert die Teilnehmer über den Wechsel des technischen Betreuers des Internetportals, Herrn Ralph Richter, Mitarbeiter der Firma GLC Consulting GmbH. Im Jahr 2005 hat sich Herr Richter folgende Maßnahmen zur Aufgabe gemacht:

- Aufbau einer interaktiven Karte der Region (Ein Treffen der Projektgruppe ist für den 09.02.2005 geplant)
 - Relaunch der Website in verbessertem Design
 - Verbesserung der Seitenladegeschwindigkeiten
 - Relaunch des Redaktionssystems
 - Ausbau der dänischen Inhalte, Einbindung dänischer Partnergemeinden
 - Verstärkte Vermarktung und Integration der Wirtschaft (Wie kann das Portal für die Wirtschaft attraktiver gestaltet und damit besser vermarktet werden?)
- Laut Aussage von Frau Plewa hat Herr Otzen; WiREG Schleswig-Flensburg angekündigt, die Bewertung einiger Inhalte des Portals aus Sicht der Wirtschaft vorzunehmen.

Zu 5. Abschlussbericht des Projektes: Machbarkeitsstudie für die Vermarktung von regionalen Produkten

Herr Berlau erläutert kurz den Abschluss des Projektes: Ziel des Projektes war, die Direkt- und Regionalvermarktung von landwirtschaftlichen Produkten aus der Schlei-Region zu fördern. Das Konzept sieht folgende Entwicklungschancen für die Schlei-Region:

- Regionbörse schaffen
- Kommunikation verstärken
- Verknüpfung mit touristischen Angeboten
- Professionalisierung der Direkt-/Regionalvermarktung

Das Gutachten wurde auf einer gut besuchten Veranstaltung am 12.07.2004 den Direktvermarktern und Kommunalen Vertretern vorgestellt. Nach dem Abschluss der Studie hat sich eine Interessengemeinschaft der Direktvermarkter gegründet, die sich in regelmäßigen Abständen zunächst in Form eines „Stammtisches“ trifft. Frau Hennig hat sich bei einem Gespräch mit Herrn Henes (Obsthof Riesboer) über die ersten Treffen informiert. Bei dem ersten Treffen waren 9 Direktvermarkter anwesend, bei dem zweiten Treffen bereits 14. Die Ankündigung zum nächsten Treffen läuft über Mundpropaganda. Erstes Ziel der Interessengemeinschaft ist die mögliche Etablierung eines Bauernmarktes zur Landesgartenschau.

Zu 6. Vorstellung des Projektes Visionen 2005

Herr Ulrich Spitzer, Geschäftsführer der Vision GmbH, stellt den Anwesenden das Projekt vor: Die IHK Flensburg und Kiel veranstalten alle drei Jahre ein Wirtschafts- und Kulturfestival. Unter dem Leitthema „Wasser und Mehr – Meer und Perspektiven“ stellen sich dazu im Frühjahr 2005 rund 100 Unternehmen vor. Die LAG „schlei-region“ hat hierfür ebenfalls eine Patenschaft übernommen.

Herr Spitzer nimmt die Gelegenheit wahr, um den Anwesenden das Konzept, das Ziel etc. vorzustellen:

- Konzept: Wirtschaft ist zentraler Teil der Gesellschaft; Festival ist Chance zur Positionsbestimmung; Neuausrichtung, Findung von Selbstbewusstsein der Region etc.

- Ziel: Festival ist Werbeveranstaltung für die Region, nach innen gerichtetes Ziel: Orientierungshilfe, nach außen gerichtetes Ziel: Imagebildung
- Motivation der IHK: Intensivierung des Kontakts zu den Mitgliedsunternehmen und regionalen Akteuren
- Kooperation der IHKs: Stärkung der Zusammenarbeit zwischen den IHKs, Überregionaler Zusammenhalt etc.

- Organisation: Veranstalter:
 - IHK zu Flensburg (seit 1996) und Kiel (seit 2002), geplant Lübeck (ab 2008)
 - Gesamtkontrolle/Verbindung zu den IHK-Gremien: Lenkungsgruppe (Unternehmer Vollversammlung)
 - Fachliche Beratung (Medienvertreter, Sponsoren, Kulturvertreter...)
 - Durchführung der Einzelveranstaltung: Pate
 - Sponsoren (z. B. Sparkassenfinanzgruppe); Medienpartner (SHZ, KN...); Kulturpartner (z. B. Landeskulturverband)

- Zahlen und Fakten:
 - Leitthema: „Wasser und Mehr – Meer und Perspektiven“
 - Regional-Special: Nord-Ostsee-Kanal
 - Branchen-Special: Tourismus
 - Länder-Special: Skandinavien
 - Zeitraum: 18. April – 08. Mai 2005
 - Auftaktveranstaltung: 08.04.2005 Karlshütte / Büdelsdorf

- Kontakt: Vision Schleswig-Holstein Gesellschaft für Projektmanagement GmbH
Ulrich Spitzer, Geschäftsführer
Heinrichstraße 28-34 in 24937 Flensburg
Tel: 0461-806153; Fax: 0461-806253; vision@flensburg.ihk.de;
www.vision-schleswig-holstein.de

Geplant ist in diesem Zusammenhang für die Lokale Aktionsgruppe schlei-region die Durchführung eines Regionaltages am Samstag, den 23. April 2005 in der Zeit zwischen 11 und 16 Uhr, Veranstaltungsort: Soldatenheim Albatros in Kappeln. Es ist vorgesehen bei dieser Veranstaltung Projekte zu präsentieren, die Zukunftsaussichten der Gemeinschaftsinitiative Leader+ nach Ende der jetzigen Förderperiode ab 2007 zu diskutieren und die Entwicklung der „Tourismus GmbH“ vorzustellen. Zur Vorbereitung der Veranstaltung wird eine Projektgruppe eingerichtet. Mitglieder sind Frau Plewa, Herr Moll, Herr Rodde, Herr Spitzer, Frau Hennig und Frau Gundlach. Ein erstes Treffen ist für Dienstag, den 18.01.2005 um 10.00 Uhr in der Amtsverwaltung in Tolk terminiert.

Zu 7. Verschiedenes

Frau Plewa weist auf eine Veranstaltung der LAG „Sonderjylland“ in Dänemark hin: Am 25. Februar 2005 wird ein Project- und Networkingday in Sonderjylland stattfinden, zu der die LAG „schlei-region“ eingeladen ist, um sich mit zwei Projekten (Architektouren, Direktvermarktung) vorzustellen.

Der Vorsitzende Herr Berlau nimmt an dieser Stelle die Gelegenheit wahr, um allen Anwesenden für die Zusammenarbeit im vergangenen Jahr zu danken und schließt um 22.00 Uhr die Sitzung.

Geschäftsstelle schlei-region